



Luzern, Januar 2011

Master of Advanced Studies in Forensics

am Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik (CCFW)
an der Hochschule Luzern (HSLU)

Ausschreibung MAS Forensics 4

Einleitung	<p>Im Oktober 2011 startet zum vierten Mal der berufsbegleitende Lehrgang MAS Forensics am Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik (CCFW) an der Hochschule Luzern (HSLU). Der MAS Forensics dauert drei Semester (zwei Semester Unterricht plus ein Masterarbeitssemester) und baut auf dem seit Frühjahr 2004 am CCFW durchgeführten CAS Forensics (Certificate of Advanced Studies in Forensics) auf.</p> <p>Der MAS Forensics richtet sich an Strafverfolgerinnen und Strafverfolger mit einer gewissen Praxis und setzt das Absolvieren des CAS Forensics oder eine langjährige Berufspraxis in der Strafverfolgung voraus. Im MAS Forensics werden die auf die Pikettsituation (Schwerpunkt im CAS Forensics) folgenden Phasen des Strafverfahrens bis und mit Gerichtsverhandlung bearbeitet. Der MAS Forensics besteht aus verschiedenen Teilkursen. Diese orientieren sich an Verfahrensthemen (z.B. Sexualdelikte, Gewaltdelikte etc.) oder an Fachthemen (z.B. Medien, Strafe und Massnahmen etc.). Zusätzlich wird pro Semester mindestens ein themengebundenes mehrtägiges Seminar durchgeführt.</p> <p>Der Lehrgang schliesst mit dem Titel Master of Advanced Studies in Forensics.</p>
Struktur der Ausbildung; Lehrformen	<p>Der MAS Forensics besteht aus den 7 Teilkursen Verfahren, den 6 Teilkursen Themen und 4 Seminaren.</p> <p>In den Teilkursen Verfahren, welche sich am Ablauf eines Strafverfahrens orientieren, erfolgt der Unterricht in Referaten, kleineren Übungen, Kolloquien, Gruppenarbeiten, Besichtigungen etc.</p> <p>Der Unterricht findet grundsätzlich am Freitag (8 Lektionen) und Samstag (maximal 5 Lektionen) statt.</p> <p>Gleich verhält es sich in den Teilkursen Themen, welche verfahrenübergreifende Inhalte zum Gegenstand (z.B. Medien; gewisse materiellrechtliche oder formellrechtliche Themen) haben.</p> <p>In beiden Unterrichtssemestern werden mehrere Seminare von bis zu einer Woche Dauer abgehalten. In den Seminarwochen steht die praktische Arbeit im Vordergrund.</p>

<p>Inhalte des MAS Forensics</p>	<p>Teilkurse Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewaltdelikte 6 - Sexualdelikte 6 - Betäubungsmitteldelikte 6 - Vermögensdelikte 6 - Strassenverkehrsgesetzdelikte 4 ½ - Ausländergesetz 2 ½ - Konkursdelikte 3 <p>Teilkurse Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienarbeit 2 - Kommunikation 1 ½ - Führung im Strafverfahren 1 ½ - Forensische Psychologie 1 ½ - Strafe, Massnahme und Vollzug 3 <p>Intensivseminare</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführungsseminar 3 - Anklageabfassung und Anklagevertretung 4 - Rechtshilfe 2 ½ - Schlussseminar 2 <p>kleinere Änderungen vorbehalten</p>
<p>Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen</p>	<p>Zielpublikum</p> <p>Der MAS Forensics richtet sich an Strafverfolgerinnen und Strafverfolger des Bundes und der Kantone. Er soll aber auch Personen offen stehen, die über eine entsprechende Grundausbildung verfügen um künftig in der Strafverfolgung, Polizei oder Justiz tätig sein zu können.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - abgeschlossenes Studium - CAS Forensics (Forensik I) oder Basiskurs erfolgreich absolviert oder langjährige Berufserfahrung in der Strafverfolgung - Anstellung in der Strafrechtspflege <p>In begründeten Ausnahmefällen ist für ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker, die einzelne der oben aufgeführten Aufnahmekriterien nicht erfüllen, eine sog. Aufnahme „sur dossier“ möglich.</p>
<p>Ziele der Ausbildung</p>	<p>Die Studienziele ergeben sich grundsätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus dem gesetzlichen Auftrag an die Strafverfolgungsbehörden resp. dessen Konkretisierung durch die aktuelle Rechtsprechung, Lehre und Praxis. - aus den Ansprüchen an ein Masterstudium auf Hochschulstufe. <p>Die Strafverfolgerinnen und Strafverfolger müssen in allen Gebieten des materiellen Rechts mit den gesetzlich vorgegebenen formellen Möglichkeiten strafrechtlich relevante Ereignisse unter</p> <ul style="list-style-type: none"> - optimalem Einsatz der zur Verfügung stehenden sachlichen, personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen - justizförmig aufarbeiten und zu einem - gerechten und formellen Abschluss bringen können. <p>Zudem soll die Ausbildung die Strafverfolger befähigen, auf allen Ebenen ihrer Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen zu instruieren - komplexe Problemstellungen vertieft zu analysieren, zu reflektieren, in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und - systematisch, korrekt und effizient zu lösen.

Umfang und Dauer	<p>1. Semester MAS Forensics (20. Oktober 2011 – Juni 2012)</p> <p>2. Semester MAS Forensics (August 2012 – Februar 2013): Aufwand total ca. 550 Lektionen</p> <p>Ab Mai 2011 werden die Unterrichtsdaten und Orte auf www.ccfw.ch publiziert.</p> <p>Masterarbeit (Januar 2013 – Juni 2013) Aufwand ca. 300 Stunden</p> <p>Für die Vor- und Nachbearbeitung sowie die Prüfungsvorbereitung fallen zusätzliche Aufwände an.</p> <p>Der Lehrgang MAS Forensics schliesst Ende August 2013.</p>
Studienplan und Kursorte	<p>Die Daten und Kursorte werden ab Mai 2011 publiziert (www.ccfw.ch) bzw. den bereits angemeldeten Personen mitgeteilt. Bei der Planung wird wenn immer möglich auf die Schulferien Rücksicht genommen.</p> <p>Der Unterricht findet im Normalfall von Freitagmorgen bis Samstagmittag statt. Das bewährte Konzept, den Unterricht an verschiedenen Orten in der Schweiz abzuhalten, wird fortgeführt.</p>
Teilnehmerzahl	Maximal 25
Qualifikation	<p>Am Ende der beiden Semester ist je eine Semesterprüfung abzulegen. Weiter wird die Masterarbeit, welche anschliessend an das erfolgreiche Absolvieren der beiden Semester abgelegt werden muss, in der Qualifikation berücksichtigt.</p> <p>Das Studium schliesst - bei erfolgreichem Absolvieren - mit dem Titel</p> <p style="text-align: center;">Master of Advanced Studies in Forensics</p>
Kosten	<p>Die Studiengebühr des MAS Forensics beträgt CHF 17'500.--. Darin eingeschlossen sind die schriftlichen Unterlagen (ohne Fachbücher), die EDV-Anlagenbenützung an der Hochschule Luzern und die (erstmaligen) Prüfungsgebühren.</p> <p>Die Gebühr wird am Anfang des Studiums fällig. Mit Rücksicht auf die Finanzplanung der verschiedenen Arbeitgeber ist jedoch die Gebühr des MAS Forensics 4 erst im Januar 2012 zu entrichten. Auf Gesuch hin kann die Gebühr in zwei Semesterraten à CHF 8'500.-- entrichtet werden.</p> <p>In den Studiengebühren sind keine Verpflegungs-, Übernachtungs- oder Reise-spesen enthalten.</p>
Anmeldeschluss	<p>15. September 2011</p> <p>Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.</p>

Anmeldung und Auskünfte	<p>Mit beiliegendem Anmeldeformular an</p> <p>Hochschule Luzern CCFW / MAS Forensics 3 Claudia Müller Zentralstrasse 9 6002 Luzern</p> <p>Telefon direkt 041 228 99 41 Telefax 041 228 41 71</p> <p>Weitere Auskünfte erteilt der Studienleiter, Christoph ILL, Tel. 071 229 43 40, christoph.ill@sg.ch. Für administrative Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Müller, Tel. 041 228 99 41, claudia.mueller@hslu.ch.</p> <p>Zusätzliche Informationen finden sich auch auf der Website www.ccfw.ch.</p>	
Studienleitung	<p>lic. iur. Christoph ILL Staatsanwaltschaft St. Gallen Spisergasse 15 9001 St. Gallen</p> <p>Tel. 071 229 43 40 Fax 071 229 39 73 christoph.ill@sg.ch</p>	<p>Dr. Jürg Sollberger c/o Blatter AG Normannenstrasse 10 3018 Bern</p> <p>Tel. 031 990 90 57</p> <p>juerg.sollberger@blatter-ag.ch</p>